



# ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Medienmitteilung

Paris / Crissier, 30. Juli 2018

## Halbjahresergebnisse 2018: Solides Geschäft und dynamische Entwicklung

\* \* \*

**Geschäftsvolumen um 10,3 % auf 8,9 Milliarden Euro bei konstanten Wechselkursen gesteigert**

**Umsatz um 8,0 % auf 1.459 Millionen Euro auf Like-for-like-Basis gesteigert**

**EBITDA um 4,2 % auf 291 Millionen Euro auf Like-for-like-Basis gesteigert**

**Nettoergebnis in Höhe von 2.179 Millionen Euro nach Verkauf einer Beteiligung an AccorInvest**

**301 Hotels und 45.150 Zimmer eröffnet**

\* \* \*

**Verkauf von weiteren 7 % der Anteile an AccorInvest für 250 Millionen Euro**

\* \* \*

**EBITDA-Ziel für das Gesamtjahr 2018 liegt zwischen 690 und 720 Millionen Euro**

---

**Sébastien Bazin, Chairman und Chief Executive Officer von AccorHotels:**

«Im ersten Halbjahr 2018 setzte AccorHotels die tiefgreifende Umstrukturierung seines Geschäftsmodells mit dem Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an AccorInvest, der Integration von Mantra in Australien und Mantis in Südafrika sowie der Übernahme von Gekko in Frankreich fort. In der zweiten Jahreshälfte werden sich Mövenpick im Mittleren Osten, Atton in Südamerika und sbe in den USA unserem Netzwerk anschliessen, wodurch wir unsere Marktanteile und grosse Auswahl an Produkten konsolidieren können, die wir unseren Kunden anbieten. Die starke operative Leistung der Gruppe lieferte im ersten Halbjahr 2018 solide Ergebnisse und verzeichnete mit der Eröffnung von 20.000 Zimmern in diesem Zeitraum ein Rekordwachstum. Heute betreibt AccorHotels mehr als 4.500 Hotels



und 650.000 Zimmer auf der ganzen Welt, die meisten davon ausserhalb Europas. Durch die weitere Stärkung unserer Pipeline ist die Gruppe angesichts starker Perspektiven auf einem guten Weg, ihre mittelfristigen Ziele zu erreichen.»

AccorHotels profitierte in der ersten Jahreshälfte 2018 von einer soliden Geschäftsbasis in den meisten Absatzmärkten. Mit der Eröffnung von 45.150 Zimmern (301 Hotels), davon 19.757 durch organische Entwicklung und 25.393 durch die Übernahmen von Mantra und Mantis, verfügte die Gruppe am 30. Juni 2018 über ein Portfolio von 652.939 Zimmern (4.530 Hotels) und eine Pipeline von 167.000 Zimmern (959 Hotels), von denen sich 79 % in aufstrebenden Märkten befinden.

## Starkes Umsatzwachstum

Der konsolidierte Umsatz belief sich im ersten Halbjahr auf **1.459 Millionen Euro**, ein Anstieg um **8,0 % auf Like-for-like-Basis** und ein ausgewiesener Anstieg um **3,0 %** im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017.

In € millions	H1 2017 <sup>(1)</sup>	H1 2018	Change (as reported)	Change (LFL) <sup>(2)</sup>
HotelServices	1,219	1,205	(1.1)%	6.8%
New Businesses	43	70	61.5%	7.1%
Hotel Assets	364	389	7.0%	8.6%
Holding & Intercos	(210)	(205)	N/A	N/A
<b>Total</b>	<b>1,416</b>	<b>1,459</b>	<b>3.0%</b>	<b>8.0%</b>

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

(2) Like-for-like: portfolio- und wechselkursbereinigt.

Der erzielte Umsatz für diesen Zeitraum spiegelt Folgendes wider:

- Änderungen des Konsolidierungskreises (Übernahmen und Veräusserungen) sowie das positive Ergebnis in Höhe von 42 Millionen Euro (+3,0 %) im Zusammenhang mit den Übernahmen von VeryChic, Availpro, Mantra, Mantis, Gekko, ResDiary und Adoria.
- Währungseffekte wirkten sich mit einer Summe in Höhe von 113 Millionen Euro (8 %) negativ aus, was vor allem auf den US-Dollar (-63,2 Millionen Euro), den australischen Dollar (-17,6 Millionen Euro), den brasilianischen Real (-15,3 Millionen Euro) und die türkische Lira (-4,1 Millionen Euro) zurückzuführen ist.

**HotelServices** wies ein Geschäftsvolumen in Höhe von **8,9 Milliarden Euro** aus - dies entspricht einem wechselkursbereinigten **Plus von 10,3 %**. Zudem hat der Bereich einen **Umsatz in Höhe von 1.205 Millionen Euro** generiert - ein **Plus von 6,8 % auf Like-to-like-Basis** dank des gesunden Wachstums und der schnellen Entwicklung.



Der Umsatz von HotelServices Management & Franchise (M&F) belief sich auf 433 Millionen Euro, ein Anstieg auf Like-to-like-Basis von 6,8 %, der das solide Wachstum in den meisten Absatzmärkten der Gruppe widerspiegelt.

## Umsatz von HotelServices M&F nach Region

In €millions	H1 2017 <sup>(1)</sup>	H1 2018	Change (LFL) <sup>(2)</sup>
Europe	220	223	4.2%
Asia-Pacific	93	94	10.0%
Middle East & Africa	41	38	(0.2)%
North America, Central America & the Caribbean	56	58	15.9%
South America	20	19	9.0%
<b>HotelServices M&amp;F</b>	<b>431</b>	<b>433</b>	<b>6.8%</b>

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

(2) Like-for-like: portfolio- und wechselkursbereinigt.

Solide Geschäftsniveaus führten zu einem Umsatzwachstum in den Regionen Asien-Pazifik (+10,0%), Nordamerika, Mittelamerika & Karibik (+15,9%), Südamerika (+9,0%) sowie Europa (+4,2%), während der Mittlere Osten & Afrika einen leichten Rückgang (-0,2%) verzeichneten, der vor allem auf die Golfregion zurückzuführen ist.

Der RevPAR von HotelServices stieg insgesamt um 5,1 % und spiegelt Gewinne in allen Segmenten wider: Midscale (+5,4 %), Economy (+5,2 %) und Luxussegment/gehobene Klasse (+4,6 %).

In Europa stieg der M&F-Umsatz auf Like-to-like-Basis um 4,2 %, unterstützt durch einen Anstieg des RevPAR um 5,4 % aufgrund höherer durchschnittlicher Zimmerpreise.

- Der RevPAR in Frankreich stieg um 5,6 % aufgrund des starken Wachstums in Paris (+9,5 %). Die Hauptstadt profitierte von den besten Auslastungsraten (+3,3 Punkte) und deutlich höheren Zimmerpreisen (+4,6 %) infolge des Zustroms ausländischer Touristen.
- Der RevPAR in Grossbritannien stieg um moderate 1,3 %, wobei das Wachstum auf die Provinzen zurückzuführen ist (+2,1 %). Diese Ergebnisse spiegeln eine Verbesserung im zweiten Quartal wider, nachdem der RevPAR in den ersten drei Monaten des Jahres leicht gesunken war.
- Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr einen Anstieg des RevPAR um 1,5 %, der vor allem auf einen günstigen Messekalender im Juni zurückzuführen ist, insbesondere durch die Internationale Fachmesse für



Metallurgie (METEC) und den Internationalen Ausstellungskongress für Chemische Technik (ACHEMA).

- Die sehr positiven RevPAR-Trends in Osteuropa setzten sich im ersten Halbjahr 2018 mit einem Plus von 6,2 % fort.

Die Region **Asien-Pazifik** entwickelte sich sehr positiv und erzielte ein RevPAR-Wachstum von 5,0 % sowie einen M&F-Umsatz von 10,0 %.

Mit einem leicht gesunkenen RevPAR von 0,3 % verzeichnete die Region **Mittlerer Osten & Afrika** einen stabilen M&F-Umsatz (-0,2 %).

**Nordamerika, Mittelamerika & Karibik** verzeichneten einen starken Anstieg der M&F-Umsätze um 15,9 %. Der RevPAR der Region (+4,8 %) spiegelt eine sehr ausgeprägte Aktivität in Kanada (+7,5 %) wider - mit starkem Wachstum in den Segmenten Leisure und Business.

Schliesslich verbesserte sich die Situation in **Südamerika** weiter, mit einem RevPAR von 11,5 % für die Region. Der Anstieg war auf das Geschäftswachstum in Brasilien zurückzuführen, trotz der Streiks, die das Land im Mai lähmten, und der Situation in Rio, die weiterhin durch ein schwaches sozioökonomisches Umfeld und die Überkapazitäten infolge der Olympischen Spiele geprägt ist.

Die **organische Entwicklung** erreichte in der ersten Jahreshälfte 2018 neues Rekordniveau. Ohne Übernahmen eröffnete AccorHotels in diesem Zeitraum 135 neue Hotels mit insgesamt 19.757 Zimmern. Auch die Zukunft sieht vielversprechend aus - dank einer Pipeline von 959 Hotels und 167.000 Zimmern zum 30. Juni, die sich zum Ende des ersten Quartals stark erhöht hat (157.000 Zimmer).

Der **Umsatz von Services to Owners**, der die Bereiche Verkauf, Marketing, Vertrieb und Kundenbindung sowie gemeinsame Dienstleistungen und die Erstattung von Hotelpersonalkosten umfasst, belief sich auf **773 Millionen Euro** gegenüber 788 Millionen Euro Ende Juni 2017.

**New Businesses** umfasst nun auch die Anwendungen für Hotelreservierungen von Gekko für Geschäftsreisende, den Restaurantreservierungs- und Tischmanagementservice von ResDiary sowie Managementlösungen für Firmen- und Vertragsgastronomie von Adoria.

Im ersten Halbjahr 2018 erzielte **New Businesses** ein **Umsatzwachstum von 7,1 % auf Like-to-like-Basis** und ein **ausgewiesenes Wachstum von 61,5 %** mit einem Umsatz in Höhe von 70 Millionen Euro gegenüber 43 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017.

Der **Umsatz von Hotel Assets** stieg auf **Like-to-like-Basis um 8,6 % auf 389 Millionen Euro**. Europa erwirtschaftete 54 % des Umsatzes der Division, Asien-Pazifik (Timeshare, Strata und Accor+) 25 % und Südamerika 16 %. Der RevPAR stieg um 10,6 % auf Like-to-like-Basis.



Zum 30. Juni 2018 umfasste die Hotelbasis der Division 229 Hotels und 41.890 Zimmer.

## Starker Anstieg des Nettoergebnisses

In € millions	H1 2017 <sup>(1)</sup>	H1 2018	Change (as reported)	Change (LFL) <sup>(2)</sup>
Revenue	1,416	1,459	3.0%	8.0%
<b>EBITDA</b>	<b>301</b>	<b>291</b>	<b>(3.2)%</b>	<b>4.2%</b>
EBITDA margin	21.3%	20.0%	(1.3)pt	(0.8)pt
<b>EBIT</b>	<b>237</b>	<b>220</b>	<b>(7.2)%</b>	<b>2.6%</b>
Operating profit before tax and non recurring items	210	207	-	-
<b>Net profit(loss) before discontinued operations</b>	<b>175</b>	<b>(94)</b>	-	-
Profit(loss) from discontinued operations	(88)	2,274	-	-
<b>Net profit attributable to shareholders</b>	<b>87</b>	<b>2,179</b>	-	-

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

(2) Like-for-like: portfolio- und wechselkursbereinigt.

## Anstieg des konsolidierten EBITDA

Das konsolidierte EBITDA belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf 291 Millionen Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 4,2 % auf Like-to-like-Basis und einer ausgewiesenen Senkung um 3,2 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017. Der Währungseffekt hatte negative Auswirkungen mit einem Betrag in Höhe von 19 Millionen Euro.

Die EBITDA-Marge sank leicht um 1,3 Punkte auf 20,0 %.

In € millions	H1 2017 <sup>(1)</sup>	H1 2018	Change (as reported)	Change (LFL) <sup>(2)</sup>
HotelServices	311	312	0.5%	6.7%
New Businesses	(14)	(15)	(11.0)%	(53.7)%
Hotel Assets	53	54	2.6%	7.0%
Holding & Intercos	(49)	(60)	N/A	N/A
<b>Total</b>	<b>301</b>	<b>291</b>	<b>(3.2)%</b>	<b>4.2%</b>

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

(2) Like-for-like: portfolio- und wechselkursbereinigt.

Mit einem Plus von 6,7 % auf Like-to-like-Basis erzielte **HotelServices** im ersten Halbjahr 2018 ein EBITDA von 312 Millionen Euro gegenüber 311 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.



## EBITDA nach Geschäftsbereich

In € millions	HotelServices	New Businesses	Hotel Assets	Holding & Interco	AccorHotels
Revenue H1 2018	1,205	70	389	(205)	1,459
<b>EBITDA H1 2018</b>	<b>312</b>	<b>(15)</b>	<b>54</b>	<b>(60)</b>	<b>291</b>
<i>EBITDA margin</i>	25.9%	(21.6)%	13.9%	N/A	20,0%
Revenue H1 2017 <sup>(1)</sup>	1,219	43	364	(210)	1,416
<b>EBITDA H1 2017<sup>(1)</sup></b>	<b>311</b>	<b>(14)</b>	<b>53</b>	<b>(49)</b>	<b>301</b>
<i>EBITDA margin<sup>(1)</sup></i>	25.5%	(31.5)%	14.5%	N/A	21.3%

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

Die EBITDA-Marge von HotelServices verbesserte sich um 0,4 Punkte auf 25,9 % gegenüber 25,5 % im ersten Halbjahr 2017.

## HotelServices - EBITDA nach Geschäftsbereich

In € millions	M&F	Services to Owners	HotelServices
Revenue H12018	433	773	1,205
<b>EBITDA H1 2018</b>	<b>307</b>	<b>6</b>	<b>312</b>
<i>EBITDA margin</i>	70.9%	0.7%	25.9%
Revenue H12017 <sup>(1)</sup>	431	788	1,219
<b>EBITDA H1 2017<sup>(1)</sup></b>	<b>303</b>	<b>8</b>	<b>311</b>
<i>EBITDA margin<sup>(1)</sup></i>	70.1%	1.0%	25.5%

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

HotelServices M&F erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein EBITDA von 307 Millionen Euro. Dies entspricht einem Plus von 7,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 303 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge von HotelServices M&F erhöhte sich um 0,8 Punkte auf 70,9 % von 70,1 % im ersten Halbjahr 2017.



## HotelServices M&F - EBITDA nach Region

In €millions	H12017 <sup>(1)</sup>	H1 2018	Change (LFL) <sup>(2)</sup>
Europe	175	179	5.5%
Asia-Pacific	59	57	6.4%
Middle East & Africa	27	28	12.7%
North America, Central America & the Caribbean	35	35	12.6%
South America	7	7	9.9%
<b>HotelServices M&amp;F</b>	<b>303</b>	<b>307</b>	<b>7.4%</b>

(1) Pro-forma-Finanzinformationen.

(2) Like-for-like: portfolio- und wechsellkursbereinigt.

In Übereinstimmung mit dem guten Geschäftsniveau, das in den Regionen beobachtet wurde, verzeichnete die Division **HotelServices M&F** in allen Märkten einen starken Anstieg des **EBITDA**.

- **Europa (+5,5 %)** profitierte von positiven Umsatzentwicklungen.
- Die Region **Asien-Pazifik (+6,4 %)** hat sich trotz hoher Vergleichsbasis und einmaliger Kosten in China gut behauptet.
- Die Region **Mittlerer Osten & Afrika (+12,7 %)** profitierte von der Auflösung einer zweifelhaften Forderung.
- In der Region **Nordamerika, Mittelamerika & Karibik (+12,6 %)** sorgten solide Geschäftsniveaus für einen Anstieg der Prämienzahlungen.
- **Südamerika (+9,9 %)** profitierte von der starken Erholung in Brasilien ohne Rio.

## New Businesses - EBITDA

Das **EBITDA für New Businesses** blieb bei ausgewiesenen **minus 15 Millionen Euro stabil** und sank auf Like-to-like-Basis auf **53,7 %**.

Dieser Rückgang ist vor allem auf onefinestay und John Paul zurückzuführen, deren Wachstum vor allem auf Synergien und Skalierungsprojekte mit AccorHotels zurückzuführen ist, die nicht wie geplant umgesetzt wurden. Dies führte bei steigenden Entwicklungskosten zu einem negativen Schereneffekt, der die aktuelle Leistung beeinträchtigte.

Vor diesem Hintergrund hat die Gruppe zum 30. Juni 2018 eine Rückstellung für Wertminderungen in Höhe von insgesamt **246 Millionen Euro** gebildet.

Dennoch ist die Gruppe fest davon überzeugt, dass private Residenzen und Concierge-Dienste grosses Potenzial im Ökosystem der Gruppe haben.



## Hotel Assets - EBITDA

Das **EBITDA für Hotel Assets** stieg im ersten Halbjahr 2018 leicht auf **54 Millionen Euro** von 53 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017. Die **EBITDA-Marge** betrug **13,9 %**.

## Laufender Cashflow auf Rekordniveau und solide Finanzlage

In den sechs Monaten sanken bis zum 30. Juni 2018 die **operativen Mittel** auf **235 Millionen Euro** gegenüber 252 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

**Laufende Investitionen**, zu denen die Digital- und IT-Investitionen von HotelServices sowie die Investitionen in Instandhaltung und Entwicklung von Hotel Assets vor allem für Orbis zählen, beliefen sich auf **60 Millionen Euro** im Vergleich zu 66 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017.

Die Veränderung des **Bedarfs an Betriebsmitteln** (einschliesslich der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Verträgen) hat sich mit **22 Millionen Euro** positiv entwickelt. Der **laufende Cashflow** stieg dadurch auf **196 Millionen Euro** nach 122 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017.

Die Verbesserung der **Nettoverschuldung** im ersten Halbjahr führte zum 30. Juni 2018 zu einer positiven Nettoliquidität von **985 Millionen Euro**. Die Veränderung entstand insbesondere durch Netto-Übernahmen in Höhe von 949 Millionen Euro sowie Dividenden für Aktionäre in Höhe von 317 Millionen Euro, die durch die Kapitalzuführung in Höhe von 4,6 Milliarden Euro aus dem Verkauf von 57,8 % der Anteile an AccorInvest weitgehend kompensiert wurden.

Zum 30. Juni 2018 lagen die **durchschnittlichen Fremdkapitalkosten** bei rund **2 %**.

Am 2. Juli 2018 unterzeichnete AccorHotels einen **neuen revolvingenden Kreditrahmen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro**, dessen Marge an die Leistung der Gruppe im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) gekoppelt ist.

Wie am 27. Februar nach der Unterzeichnung der Verträge zum Verkauf der Mehrheitsanteile von AccorInvest angekündigt, bekräftigt die Gruppe ihre Absicht, ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 1.350 Milliarden Euro schnell umzusetzen.



## EBITDA-Ziel für das Gesamtjahr 2018

Unter Berücksichtigung folgender Faktoren:

- solide Geschäftsvolumina in allen Märkten im ersten Halbjahr;
- organische Entwicklung mit über 42.000 Zimmern im gesamten Jahr;
- eine Wachstumsverlangsamung der New Businesses im Jahr 2018 mit dem Ziel, die Gewinnschwelle für 2019 beizubehalten;
- eine erfolgreiche Umsetzung der kürzlich angekündigten Übernahmen (Mövenpick und Atton) in der zweiten Jahreshälfte;

Die Gruppe erwartet für das Gesamtjahr 2018 ein EBITDA zwischen 690 und 720 Millionen Euro.

## Air France-KLM

Am 3. Juni 2018 erklärte AccorHotels im Rahmen seiner Strategie, sein Angebot im Reisebereich zu erweitern und eine strategische Allianz mit Air France-KLM einzugehen. Zu den Überlegungen gehörte eine mögliche Übernahme einer Minderheitsbeteiligung an Air France-KLM gemeinsam mit französischen und europäischen Investoren.

Die Gruppe ist nach wie vor davon überzeugt, dass eine verstärkte Partnerschaft zwischen Hotel- und Fluggesellschaften erhebliche Wertschöpfungspotenziale bietet. Da jedoch die Voraussetzungen für den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an Air France-KLM derzeit nicht erfüllt sind, hat AccorHotels beschlossen, diese Möglichkeit nicht weiterzuverfolgen.

## Ereignisse in der ersten Jahreshälfte 2018

### AccorInvest

- Veräußerung von 57,8 % der Anteile an AccorInvest an den Staatsfonds Public Investment Fund (PIF) und GIC, die institutionellen Investoren Colony NorthStar, Crédit Agricole Assurances und Amundi sowie an weitere private Anleger.

### HotelServices

- Unterzeichnung einer strategischen Vereinbarung zur Übernahme einer 50-prozentigen Beteiligung an der Mantis-Gruppe, einem südafrikanischen Hotel- und Reisekonzern.
- Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit Ctrip, um chinesischen Reisenden bestmögliche Erlebnisse zu bieten.
- Unterzeichnung eines Vertrags mit Mövenpick Holding und Kingdom Holding zur Übernahme von Mövenpick Hotels & Resorts für 482 Millionen Euro.
- Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen AccorHotels, Algeciras und den Aktionären von Atton Hoteles für die Übernahme von Atton Hoteles.



- Übernahme der Mantra-Gruppe für 830 Millionen Euro.
- Schaffung einer strategischen Partnerschaft mit Dalmata Hospitality, Frankreichs führendem unabhängigen Hotelverwaltungsunternehmen im Economy-Segment.
- Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit sbe Entertainment sowie Eintritt in exklusive Verhandlungen zur Übernahme einer 50-prozentigen Beteiligung am Unternehmen.

#### New Businesses

- Übernahme von ResDiary, einer führenden Plattform für Restaurantreservierungen und das Tischmanagement.
- Übernahme von Adoria, einer SaaS-Plattform, die es der Gastronomie ermöglicht, das Supply Management zu optimieren.

### Ereignisse nach dem ersten Halbjahr 2018

- Unterzeichnung einer Vereinbarung mit einem Konsortium aus 15 Banken zur Aufnahme eines neuen revolvingenden Kreditrahmens in Höhe von 1,2 Milliarden Euro, bei dem die Leistung der Gruppe im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bei der Berechnung der Marge berücksichtigt wird.
- Auflegung eines Fonds durch AccorHotels und Katara Hospitality mit einer Investitionskapazität von über einer Milliarde US-Dollar für den Hotelsektor in Sub-Saharan Africa.
- Am 25. Juli 2018 erhielt AccorHotels von Colony NorthStar ein verbindliches Angebot, eine weitere Tranche von 7 % am Grundkapital von AccorInvest für 250 Millionen Euro zu erwerben. Nach Abschluss dieser Transaktion, die der Zustimmung des Aufsichtsrats von AccorInvest unterliegt, wird AccorHotels einen Anteil von 35,2 % am Grundkapital von AccorInvest halten.

#### Kommende Ereignisse im Jahr 2018

18. Oktober 2018: Veröffentlichung der Umsatzzahlen für das dritte Quartal 2018

#### Weitere Informationen

Der Aufsichtsrat hat sich am 25. Juli 2018 getroffen und den Konzernabschluss für die sechs Monate genehmigt, die zum 30. Juni 2018 endeten. Der konsolidierte Konzernabschluss wurde geprüft und der Bericht der Wirtschaftsprüfer veröffentlicht. Der Konzernabschluss und die Anlagen in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung sind im Internet auf der Website [www.accorhotels-group.com](http://www.accorhotels-group.com) verfügbar.



## RevPAR ohne Steuern nach Segment - H1 2018

H1 2018	Total					
	Occupancy rate		Average room rate		RevPAR	
	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL	
Luxury & Upscale	68.6	+1.7	170	+2.7	117	+5.4
Midscale	69.1	+1.6	94	+3.5	65	+5.9
Economy	69.6	+0.7	63	+3.8	44	+5.0
<b>Europe</b>	<b>69.3</b>	<b>+1.1</b>	<b>83</b>	<b>+3.6</b>	<b>58</b>	<b>+5.4</b>
Luxury & Upscale	64.2	+1.9	169	-2.1	108	+1.0
Midscale	64.7	+2.8	69	-9.1	45	-4.9
Economy	64.2	+1.6	56	-5.2	36	-3.0
<b>MEA</b>	<b>63.6</b>	<b>+2.2</b>	<b>116</b>	<b>-3.8</b>	<b>73</b>	<b>-0.3</b>
Luxury & Upscale	65.6	+0.7	110	+2.9	72	+4.0
Midscale	69.3	+1.6	79	+2.9	55	+5.3
Economy	70.7	+3.4	44	+1.1	31	+6.3
<b>ASPAC</b>	<b>68.4</b>	<b>+1.7</b>	<b>80</b>	<b>+2.4</b>	<b>55</b>	<b>+5.0</b>
Luxury & Upscale	70.9	+0.4	228	+4.2	161	+4.9
Midscale	74.7	+0.5	122	+0.6	91	+1.3
Economy	67.7	+0.1	39	+2.9	27	+3.1
<b>NCAC</b>	<b>71.0</b>	<b>+0.5</b>	<b>200</b>	<b>+4.2</b>	<b>142</b>	<b>+4.8</b>
Luxury & Upscale	53.8	+4.4	115	+7.7	62	+17.2
Midscale	57.6	+5.1	62	+1.4	36	+11.3
Economy	53.7	+3.8	42	+2.3	23	+9.7
<b>South America</b>	<b>54.7</b>	<b>+4.2</b>	<b>55</b>	<b>+3.1</b>	<b>30</b>	<b>+11.5</b>
<b>Luxury &amp; Upscale</b>	<b>66.4</b>	<b>+1.2</b>	<b>152</b>	<b>+2.7</b>	<b>101</b>	<b>+4.6</b>
<b>Midscale</b>	<b>68.2</b>	<b>+1.9</b>	<b>87</b>	<b>+2.5</b>	<b>59</b>	<b>+5.4</b>
<b>Economy</b>	<b>67.6</b>	<b>+1.5</b>	<b>57</b>	<b>+2.8</b>	<b>39</b>	<b>+5.2</b>
<b>Total</b>	<b>67.5</b>	<b>+1.6</b>	<b>88</b>	<b>+2.6</b>	<b>60</b>	<b>+5.1</b>

MEA: Mittlerer Osten & Afrika

ASAPC: Asien-Pazifik

NCAC: Nordamerika, Mittelfrika & Karibik



## RevPAR ohne Steuern nach Segment - Q2 2018

Q2 2018	Total					
	Occupancy rate		Average room rate		RevPAR	
	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL	
Luxury & Upscale	75.0	+2.0	181	+3.4	136	+6.2
Midscale	75.1	+1.2	97	+4.9	73	+6.7
Economy	75.5	+0.3	66	+4.7	50	+5.2
<b>Europe</b>	<b>75.3</b>	<b>+0.8</b>	<b>87</b>	<b>+4.8</b>	<b>65</b>	<b>+5.9</b>
Luxury & Upscale	62.6	+1.0	188	+0.4	118	+2.1
Midscale	61.0	+2.5	65	-10.0	40	-6.2
Economy	59.2	+0.1	52	-6.0	31	-6.1
<b>MEA</b>	<b>60.9</b>	<b>+1.3</b>	<b>125</b>	<b>-1.9</b>	<b>76</b>	<b>+0.3</b>
Luxury & Upscale	65.0	+0.8	105	+2.1	68	+3.4
Midscale	68.2	+1.1	77	+3.2	53	+4.9
Economy	71.0	+3.4	43	+1.4	31	+6.6
<b>ASPAC</b>	<b>67.9</b>	<b>+1.6</b>	<b>77</b>	<b>+2.3</b>	<b>53</b>	<b>+4.8</b>
Luxury & Upscale	75.1	-0.3	234	+2.3	176	+1.9
Midscale	78.6	-0.1	133	+1.3	105	+1.2
Economy	67.9	-0.1	40	+1.1	27	+0.9
<b>NCAC</b>	<b>75.0</b>	<b>-0.2</b>	<b>207</b>	<b>+2.3</b>	<b>155</b>	<b>+2.0</b>
Luxury & Upscale	53.3	+1.3	104	+8.0	56	+10.8
Midscale	56.6	+4.3	58	+1.8	33	+10.0
Economy	53.2	+2.9	40	+2.2	21	+8.0
<b>South America</b>	<b>54.1</b>	<b>+3.2</b>	<b>52</b>	<b>+2.8</b>	<b>28</b>	<b>+9.0</b>
<b>Luxury &amp; Upscale</b>	<b>67.7</b>	<b>+0.9</b>	<b>157</b>	<b>+2.4</b>	<b>106</b>	<b>+3.8</b>
<b>Midscale</b>	<b>71.2</b>	<b>+1.5</b>	<b>89</b>	<b>+3.6</b>	<b>63</b>	<b>+5.7</b>
<b>Economy</b>	<b>71.2</b>	<b>+1.1</b>	<b>59</b>	<b>+3.5</b>	<b>42</b>	<b>+5.2</b>
<b>Total</b>	<b>70.3</b>	<b>+1.2</b>	<b>91</b>	<b>+3.2</b>	<b>64</b>	<b>+5.0</b>

MEA: Mittlerer Osten & Afrika

ASAPC: Asien-Pazifik

NCAC: Nordamerika, Mittelafrika & Karibik



## ÜBER ACCORHOTELS

Als weltweit führendes Reise- und Lifestyle-Unternehmen und digitaler Innovator bietet AccorHotels einzigartige Erlebnisse in mehr als 4300 Hotels, Resorts und Apartmentanlagen in 100 Ländern. Mit einem einmaligen Portfolio von international anerkannten Hotelmarken, die die gesamte Bandbreite der Hotelbranche abdecken - von Luxury bis Economy, von Upscale bis zu Lifestyle und Midscale - bietet AccorHotels seit mehr als 50 Jahren Fachwissen und Sachverstand. Darüber hinaus hat AccorHotels zusätzlich zu seinem Kerngeschäft - dem Gastgewerbe - sein Angebot an Dienstleistungen erfolgreich ausgebaut und ist mittlerweile weltweit führend im Bereich der Vermietung von Privatwohnungen der Luxusklasse mit mehr als 10000 Immobilien rund um die Welt. Die Gruppe ist zudem in den Bereichen Concierge-Services, Co-Working, Gastronomie, Eventmanagement und digitale Lösungen tätig. Für AccorHotels steht die Erfüllung seiner Hauptaufgabe stets an oberster Stelle: Jeder Gast soll sich willkommen fühlen. Dabei verlässt sich das Unternehmen auf sein globales Team, bestehend aus mehr als 250000 engagierten Mitarbeitern. So haben die Gäste etwa Zugang zu Le Club AccorHotels, einem der weltweit attraktivsten Hotel-Treueprogramme.

AccorHotels engagiert sich aktiv vor Ort und hat sich mit PLANET 21 Acting Here einer nachhaltigen Entwicklung und Solidarität verschrieben. Dieses umfangreiche Programm bezieht sowohl die Mitarbeiter als auch Gäste und Partner mit ein, um ein nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.

Seit 2008 trägt der Stiftungsfonds Solidarity AccorHotels als naheliegende Weiterentwicklung der Aktivitäten und Werte der Gruppe dazu bei, die soziale und finanzielle Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Mitglieder der Gesellschaft zu bekämpfen.

AccorHotels ist in der Schweiz mit 69 Hotels mit mehr als 8000 Zimmern präsent und beschäftigt über 1800 Mitarbeitende. Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRY) notiert.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder einen Aufenthalt buchen möchten, besuchen Sie [accorhotels.group](http://accorhotels.group) oder [accorhotels.com](http://accorhotels.com). Oder besuchen und folgen Sie uns auf Twitter und Facebook.